

Document 32004R0851

Titel und Fundstelle

Europäisches Zentrum für die Prävention und die Kontrolle von Krankheiten

Verfügbare Sprachen und Formate

BG ES CS DA DE ET EL EN FR GA HR IT LV LT HU MT NL PL PT RO SK SL FI SV
HTML                        

Mehrsprachige Anzeige

Anzeige

Daten

Datum der letzten Überprüfung: 11/01/2016

Ursprüngliches Erstellungsdatum: 17/05/2011

Klassifikation

Code Zusammenfassung:

- 01.05.04.01 [Institutionelle Fragen](#) / [Organe, Einrichtungen und Agenturen der EU](#) / [Andere Einrichtungen und Agenturen der Union](#) / [Die dezentralisierten Stellen – die Agenturen](#)
- 29.09.02.00 [Gesundheit](#) / [Krankheitsvorsorge](#) / [Übertragbare Krankheiten](#)

EUROVOC-Deskriptor:

- [Krankheitsvorbeugung](#)
- [Volksgesundheit](#)
- [EU-Behörde](#)

Code Fundstellennachweis:

- 15.30.00.00 [Umwelt, Verbraucher und Gesundheitsschutz](#) / [Schutz der menschlichen Gesundheit](#)

Zusammengefasste und verlinkte Dokumente

Zusammengefasste(s) Dokument(e):

- [32004R0851](#)

Sonstige Informationen

Autor: Amt für Veröffentlichungen

Text

Europäisches Zentrum für die Prävention und die Kontrolle von Krankheiten

ZUSAMMENFASSUNG DES DOKUMENTS:

[Verordnung \(EG\) Nr. 851/2004: Errichtung eines Europäischen Zentrums für die Prävention und die Kontrolle von Krankheiten](#)

ZUSAMMENFASSUNG

WAS IST DER ZWECK DIESER VERORDNUNG?

- Durch diese Verordnung wird ein Europäisches Zentrum für die Prävention und die Kontrolle von Krankheiten (im Folgenden als „Zentrum“ bezeichnet) errichtet.
- Sie legt den Auftrag des Zentrums dar, der darin besteht,
 - zu ermitteln,
 - zu bewerten und
 - Informationen über derzeitige und neu auftretende Risiken für die menschliche Gesundheit durch übertragbare Krankheiten weiterzugeben.
- Sie legt die Struktur, die Organe und die Arbeitsmethoden des Zentrums fest.

WICHTIGE ECKPUNKTE

Auftrag

Der Auftrag des Zentrums besteht darin, durch übertragbare Krankheiten bedingte derzeitige und neu auftretende Risiken für die menschliche Gesundheit zu ermitteln, zu bewerten und Informationen darüber weiterzugeben.

Um diese Ziele zu erreichen, nimmt es folgende Aufgaben wahr:

- Sammeln, Erheben, Zusammenstellen, Auswerten und Verbreiten der einschlägigen wissenschaftlichen und technischen Daten;

- Erstellung unabhängiger wissenschaftlicher Gutachten und Bereitstellung wissenschaftlicher und technischer Unterstützung, einschließlich Ausbildung;
- Information der [Europäischen Kommission](#), der EU-Länder, der EU-Einrichtungen (z. B. der [Europäischen Behörde für Lebensmittelsicherheit](#) und der [Europäischen Arzneimittel-Agentur](#)) und der internationalen Organisationen, die im Bereich der öffentlichen Gesundheit tätig sind (z. B. die [Weltgesundheitsorganisation](#));
- Koordinierung der [Vernetzung](#) von Stellen, die in Bereichen tätig sind, welche unter den Auftrag des Zentrums fallen, einschließlich des Betriebs spezialisierter Überwachungsnetze;
- Austausch von Informationen, Fachwissen und vorbildlichen Verfahren sowie die Erleichterung der Entwicklung und Durchführung gemeinsamer Maßnahmen.

Aufgaben

Die wichtigsten Aufgaben des Zentrums sind:

- [epidemiologische Überwachung](#),
- Bereitstellung eines [Frühwarn- und Reaktionssystems](#),
- [wissenschaftliche Gutachten](#),
- [technische Unterstützung](#) für EU-Länder und Drittländer sowie Maßnahmen zur Unterstützung und Entwicklung der [Bereitschaft](#) im Falle neuer Bedrohungen der Gesundheit.

Struktur

Das Zentrum umfasst:

- einen [Verwaltungsrat](#), zusammengesetzt aus:
 - einem Mitglied für jedes der 28 EU-Länder (¹) sowie für Island, Liechtenstein und Norwegen,
 - zwei vom [Europäischen Parlament](#) ernannten Mitgliedern und
 - drei Mitgliedern, die die Kommission vertreten und von ihr ernannt werden.

Der Verwaltungsrat sorgt durch sein Arbeitsprogramm und die Haushaltsordnung dafür, dass das Zentrum seinen Auftrag erfüllt und die ihm zugewiesenen Aufgaben wahrnimmt;

- einen [Direktor](#), unterstützt von einem kleinen Personalbestand. Der Direktor trägt die Verantwortung für die laufende Verwaltung des Zentrums und erstellt und setzt das Arbeitsprogramm um;
- einen [Beirat](#), der sich aus Vertretern [zuständiger nationaler Behörden](#) zusammensetzt. Er dient als Forum für den Austausch von Informationen über Bedrohungen der Gesundheit und für die Zusammenführung von Erkenntnissen.

Krankheitsprogramme

Die krankheitsspezifische Arbeit des Zentrums ist in sieben horizontalen Programmen organisiert:

- [Resistenz gegen antimikrobielle Mittel und therapieassoziierte Infektionen](#);
- [neu auftretende und durch Vektoren übertragene Krankheiten](#);
- [durch Lebensmittel und Wasser übertragbare Krankheiten und Zoonosen](#) (d. h. vom Tier auf den Menschen übertragbare Krankheiten);
- [Influenza und andere Atemwegsviren](#);

- [HIV, sexuell übertragbare Krankheiten sowie Virushepatitis;](#)
- [Tuberkulose;](#)
- [durch Impfung vermeidbare Krankheiten.](#)

Mikrobiologie-Programm für öffentliche Gesundheit

Zusätzlich zu den krankheitsspezifischen Programmen verfügt das Zentrum über ein [Mikrobiologie-Programm für öffentliche Gesundheit](#). Das Ziel dieses Programms ist Stärkung der Kapazität der Fach- und Referenzlabors in Europa und die Förderung ihrer Zusammenarbeit.

Mitteilung

Über das [Medienzentrum](#) auf seiner Website stellt das Zentrum sicher, dass die Öffentlichkeit rasch objektive, zuverlässige und leicht zugängliche Informationen über seine Tätigkeiten und die Ergebnisse seiner Arbeit erhält.

WANN TRITT DIE VERORDNUNG IN KRAFT?

Die Verordnung ist am 20. Mai 2004 in Kraft getreten.

HINTERGRUND

Übertragbare Krankheiten können eine ernste Gefahr für die menschliche Gesundheit darstellen, da sie sich in sehr kurzer Zeit weltweit verbreiten können. Die EU hat das Zentrum eingerichtet, damit es im Falle einer Epidemie (z. B. schweres akutes respiratorisches Syndrom (SARS)) wirksam und rechtzeitig reagieren kann.

Das Zentrum wurde im Mai 2005 ins Leben gerufen und hat seinen Sitz in Stockholm (Schweden).

- [Europäisches Zentrum für die Prävention und die Kontrolle von Krankheiten](#)

RECHTSAKT

Verordnung (EG) Nr. [851/2004](#) des Europäischen Parlaments und des Rates vom 21. April 2004 zur Errichtung eines Europäischen Zentrums für die Prävention und die Kontrolle von Krankheiten (ABl. L 142 vom 30.4.2004, S. 1-11)

Letzte Aktualisierung: 11.01.2016

(¹) Zum 1. Februar 2020 tritt das Vereinigte Königreich aus der Europäischen Union aus und ist dann ein Drittland (Nicht-EU-Land).

[nach oben](#)